

Eingegangen am:

26. Okt. 2017

Kantonskanzlei

Inge Reimann
Rütiwaldstr. 10
9102 Herisau

Herisau 24.10.2017

Kantonskanzlei
Regierungsgebäude
9102 Herisau

Volksdiskussionsbeitrag
Steuergerechtigkeits-Initiative

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Bedauern habe ich von der Ablehnung des Kantonsrats der Steuergerechtigkeits-Initiative der SP Kenntnis genommen.

Die Initiative würde endlich mehr Steuergerechtigkeit für **einkommensschwache Familien** und eben auch **alle Alleinstehenden: Single, Alleinerziehende, RentnerInnen, Geschiedene, Verwitwete bringen.**

Bessergestellte Familien sind meines Erachtens privilegiert. Zwar profitieren alle Einwohner im Kanton auch von guten Steuerzahlern. Nur: Einkommensschwache sind benachteiligt und bezahlen prozentual mehr Steuern.

Als Alleinstehende setze ich mich besonders für die zweite Gruppe ein. Ausgerechnet sie wird finanziell am stärksten benachteiligt.

Obgenannte Gründe veranlassen mich, für einmal an der Volksdiskussion teilzunehmen. Ich bitte Sie, hier endlich mehr Gerechtigkeit herzustellen und zumindest einen Gegenvorschlag auszuarbeiten. Damit würden alle einkommensschwachen Personengruppen von der Initiative profitieren.

Mit freundlichen Grüssen

Inge Reimann